

4. März 2014

SCHREIBEND DIE WELT EROBERN

Schreibworkshop für Frauen

Notieren von Gedanken, Geschichten und Erinnerungen stärkt Seele, Selbstbewusstsein, Fantasie und Kreativität. Anhand von Schreibenreizen werden in kleinen Gruppen Geschichten und Gedichte geschrieben.

Durchführung: Barbara Tauber, Journalistin
Ort: ManuSkiptur, Schreibwerkstatt am Caputher Schloss, Straße der Einheit 10, 14548 Caputh

(Die Schreibwerkstatt liegt direkt an der Bushaltestelle. Die Buslinie 607 fährt von Potsdamer Hauptbahnhof nach Caputh)

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr
Kontakt: ☎ 033209 805 33 oder ☎ 0177 483 16 95
Eintritt: 7,00 Euro

6. März 2014

Landesweite Auftaktveranstaltung zum Motto „Gemeinsam- lebendig- widerständig: Frauengeschichte(n) 1914 bis 2014“

Die Auftaktveranstaltung der 24. Brandenburgischen Frauenwoche nutzt das Gespräch zwischen Frauen verschiedener Generationen, unterschiedlicher sozialer Herkunft und Lebenswelten als Inspirations- und Motivationsquelle und nimmt die Brüche der Geschichte(n) als Ausgangspunkt für ein in die Zukunft gerichtetes politisches Handeln. Im Hauptreferat von UlrikePoppe, Mitbegründerin des Netzwerkes „Frauen für den Frieden“ und Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur des Landes Brandenburg, wird es vor allem um die Frage nach Chancen und Einflüssen von Frauen in Umbruchzeiten wie der Wendezeit von 1989 gehen und darum, welche Nachwirkungen diese bis heute haben. Ein generationenübergreifendes Podium diskutiert im Anschluss unter anderem darüber, was Widerstand und widerständig sein von und für Frauen bedeutet und welche Chancen und Probleme gemeinsamem weiblichen Handeln innewohnen.

Durchführung: Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e. V. in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster sowie der Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg
Ort: 03253 Doberlug-Kirchhain, Refektorium, Schlossplatz

Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr
Kostenbeitrag: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro (inklusive Mittagsimbiss)
Anmeldung und weitere Informationen im Internet: www.frauenrat-brandenburg.de
Um Anmeldung wird bis zum 24. Februar 2014 gebeten.

6. März 2014

„Die Liebhaber meiner Töchter“



Eine Lesung mit der Autorin Kati Naumann und ihrem Buch über Mütter und Töchter. Das Frauenbild hat sich in den letzten Jahren noch einmal stark gewandelt: Frauen dürfen emanzipiert und trotzdem wieder weiblich und mütterlich sein - und das ist kein Rückschritt, sondern eine neue Qualität. Aber wie bekommt man die Balance hin zwischen Unabhängigkeit und Familie, zwischen Job und Haushalt? Um diese Frage geht es in „Die Liebhaber meiner Töchter“. Die Lesung wird außerdem mit einem Frauen-Trio musikalisch abgerundet, deren Lieder auch ein paar Frauengeschichten erzählen.

Durchführung: Stadt- und Landesbibliothek Potsdam
Ort: Bildungsforum
Zeit: 19.00 Uhr
Kontakt: Informationen zur Veranstaltung Frau Weber ☎ 0331 289 64 44
Kartenreservierung ☎ 0331 289 66 00 oder www.bibliothek.potsdam.de
Eintritt: 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro

7. März 2014

Frauenbrunch

Frauengespräche in zwangloser Runde: „Gemeinsam und lebhaft auf neuen Wegen“
Durchführung: Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V.
Ort: Begegnungsstätte am Schillerplatz (Innenhof)
Zeit: 11.00 bis 13.00 Uhr
Kontakt: Frau Lehne ☎ 0331 273 276 13
Kostenbeitrag: 3,00 Euro
Um Voranmeldung wird gebeten.

7. März 2014

Vernissage einer Ausstellung: „Schöne mutige Frauen“ Kinderzeichnungen aus der Mal- und Zeichenschule Kunstgriff.23 von Heike Isenmann

Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren zeichnen und malen schöne mutige Frauen aus der Geschichte bis zur Gegenwart. In der Mal- und Zeichenschule Kunstgriff.23 entstehen unter Anleitung der Künstlerin Heike Isenmann Bilder und Portraits. Ein bunter, wunderbarer Blumenstrauß aus Kinderhand für Alle zum Internationalen Frauentag.

Durchführung: Anita Tack, Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg und Mitglied des Landtages und DIE LINKE Potsdam
Ort: Haus der LINKEN, Alleestraße 3
Zeit: 16.00 Uhr
Kontakt: Dr. Klaus-Uwe Gunold ☎ 0331 867 39 49 2

7. März 2014

Frauen aller Konfessionen laden zum ökumenischen Weltgebetstag ein – Ägypten „Wasserströme in der Wüste“

Auf der ganzen Welt beten Menschen aus unterschiedlichen christlichen Konfessionen an diesem Tag gemeinsam für die Anliegen, die von Frauen eines Landes erarbeitet worden sind. Die Gottesdienstordnung „Wasserströme in der Wüste“ wurde von Christinnen aus Ägypten verfasst.

Durchführung: Christliche Frauen aus verschiedenen Konfessionen laden stadtweit zu ökumenischen Gottesdiensten ein.

Termine und Orte für Gottesdienste in der Region Potsdam:

14.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Potsdam-Bornstedt, Ribbeckstr. 17
15.00 Uhr Ev. Sternkirche Potsdam, Im Schäferfeld
16.00 Uhr St. Nikolaikirche Potsdam, Am Alten Markt
19.00 Uhr Versöhnungskirche im Kirchsteigfeld Potsdam, Anni-von-Gottberg-Str. 14
19.00 Uhr Bergholz-Rehrbrücke, im Mehrgenerationenhaus, Schlüterstraße
19.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Werder, Damaschkestraße 9

19.00 Uhr Michendorf, An der Kirche 1
19.30 Uhr Ev. Kirche Potsdam-Eiche, Kaiser-Friedrich-Str. 103
20.00 Uhr Französische Kirche, Potsdam am Bassinplatz

Gestaltete Sonntagsgottesdienste am 2. März

10.00 Uhr Potsdam – Hermannswerder, Evangelische Inselkirche

Gestaltete Sonntagsgottesdienste am 9. März

10.00 Uhr Potsdam – Babelsberg, Gemeindesaal, Schulstraße
10.00 Uhr Caputh, Ev. Gemeindehaus

8. März 2014

Frauen entspannen – AYURVEDISCHE FUSSMASSAGE FÜR ZUHAUSE

Die ayurvedische Fußmassage - Padabhyanga - ist eine entspannende und zugleich organanregende Massagetechnik mit reflektorischer Wirkung. Sie wird hierzulande als indische Fußreflexzonen-Massage bezeichnet. Sie dient vor allem zum „Erden“ und wird bei körperlicher Erschöpfung angewendet.

Birgit Matzke ist Ayurveda-Therapeutin und Heilpraktikerin und betreibt in Potsdam eine Naturheilpraxis. Sie gibt Raum für das entspannte Ankommen und vermittelt in diesem Workshop Theorie und Praxis für die eigene Erfahrung mit der Fußmassage. Paarweise erlernen die Teilnehmerinnen die Massagetechnik mit Naturöl oder Ghee und üben die Handgriffe, so dass jede sich selbst und andere zu Hause verwöhnen kann.

Durchführung: fabrik und primaDonna Frauen Kultur & Bildung

Ort: Studio 4 im Studiohaus in der Schiffbauergasse

Zeit: 12.15 bis 15.15 Uhr

Kontakt: ☎ 0331 967 93 29

Kosten: 15,00 Euro

Teilnehmerinnen max. 12 Frauen
Bitte bequeme Kleidung, Socken, Decke, Wasserflasche und Snack mitbringen.

8. März 2014

Traditioneller Frauenlunch zum Internationalen Frauentag & Ausstellungseröffnung: „Aufgebrochen oder Geblieben - Gegenwartssituation junger Frauen in Brandenburg“



Traditionell zum Internationalen Frauentag, diesmal mit Lunch und Ausstellungseröffnung „Aufgebrochen oder Geblieben – Gegenwarts-situation junger Frauen in Brandenburg“ von Ulrike Günther lädt primaDonna zu einer Politik Talkrunde mit erfolgreichen Potsdamerinnen ein, um über die heutigen FrauenPerspektiven in Potsdam zu sprechen.

Zu Gast: Annette Flade
Ulrike Poppe
Jacqueline Maffo
Rita Süßmuth (angefragt)

Moderation: Petra Rostock, Geschäftsführerin Frauen-politischer Rat Land Brandenburg e.V.

Durchführung: primaDonna Frauen Kultur & Bildung

Ort: Schiffbauergasse 4 H

Zeit: 14.00 Uhr

Kontakt: ☎ 0331 967 93 29

Eintritt: 4,00 Euro

8. März 2014

„RAUM UND RAUM“ - Tanz und Performance - 12 Frauen #4

Reaktionen auf unterschiedliche Räume, eine Übersetzung in Strukturen und Bewegungen. Die Wahrnehmung und Aufmerksamkeit für den Raum in uns und um uns ist der Ausgangspunkt. Die Frauen Tanzgruppe der fabrik zeigt ihre aktuellen Choreografien zum Thema „RAUM“.

Durchführung: fabrik und primaDonna Frauen Kultur & Bildung

Ort: fabrik, Schiffbauergasse 4 H

Zeit: 18.00 Uhr

Kontakt: ☎ 0331 280 03 14

Eintritt: 6,00 Euro / ermäßigt 4,00 Euro

8. März 2014

Festveranstaltung zum Internationalen Frauentag „Gemeinsam-Lebendig-Widerständig Frauengeschichte(n) 1914-2014“

Die Gleichstellungsbeauftragte Martina Trauth-Koschnick lädt zusammen mit dem Autonomen Frauenzentrum Potsdam e.V. zur traditionellen Frauentagsfeier in die Waschhaus-Arena ein. Die Potsdamer Schriftstellerin und Drehbuchautorin Christa Kozik wird den Abend lyrisch einstimmen.



Danach bestimmt die Musikerin Bernadette la Hengst, „die Meisterin des Doppelbödigen“ das Programm. La Hengst macht deutsche Popmusik produziert Hörspiele und inszeniert an großen deutschen Theaterhäusern. Meist arbeitet sie dabei mit Laien zusammen. Sie wird zur Frauentagsfeier ihr viertes Soloalbum „Integrier mich, Baby“ vorstellen.

Durchführung: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam, Autonomes Frauenzentrum Potsdam e. V., primaDonna Kultur & Bildung, Filmverband Brandenburg e. V., Deutscher Gewerkschaftsbund

Ort: Waschhaus Arena, Schiffbauergasse

Beginn: 20.00 Uhr; Einlass ab 19.30 Uhr

Eintritt: 7,00 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse für 8,00 Euro (inklusive Frauentanzparty)

Anschließend klingt der Abend auf Wunsch vieler Frauen wieder mit Musik und Gelegenheit zu Gesprächen aus. Dazu wird das Publikum mit der Feuershow von Mieter e.V. in die fabrik zum Tanz mit DJ-Frau Nora Rättsch geleitet.

Beginn: 22.30 Uhr

Ort: fabrik, Schiffbauergasse

Eintritt Tanz: 5,00 Euro

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg und die Landeshauptstadt Potsdam.



11. März 2014

Frauenbrunch mit Modenschau und Vernissage der Ausstellung „Kreativ“

Der Demokratische Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V. lädt wieder zu einem köstlichen Brunch-Bufferet inklusive Tee oder Kaffee in das Bürgerhaus STERN*ZEICHEN ein. Potsdamer Frauen der Modelgruppe „HERBSTZEITLOS“ zeigen mit Charme, Ausstrahlung und Vitalität modische Kleidung für Frauen 50 Plus. In der Ausstellung werden kreative Gedanken im Bild gezeigt und dargestellt.

Durchführung: Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e. V.

Ort: Bürgerhaus STERN*ZEICHEN, Galleistr. 37-39

Zeit: 10.00 bis 13.00 Uhr

Kontakt: ☎ 0331 600 67 61 oder Frau Rutowski ☎ 0331 600 6772

Kostenbeitrag: 6,00 Euro
Um Voranmeldung wird gebeten.

11. März 2014

Das schöne und süße Leben

Von der Kakaobohne über die Schokolade bis zur Praline

Durchführung: Bildung für Balanka e.V. und Mädchentreff „Zimticken“

Ort: Freiland, Friedrich-Engels-Straße 22

Zeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt: ☎ 0171 284 62 28

11. März 2014

Queer_trans_Gender... – wo bleiben Mann und Frau?

Die Frau an sich war ein zentrales Subjekt der Frauenbewegung. Neue Auseinandersetzungen um Queer, Gender und Sozialisierung lassen vermuten, dass sich das verändert hat. In der Kontroverse um Herausforderungen an Frauen heute wird sogar behauptet, der neue Feminismus unterwandere die ursprüngliche Frauenbewegung – Frauen in ihrem Sein zu (be)stärken.

Wird Geschlecht nur „gelesen“, wie einige zeitgenössische Feministinnen sagen und wie können junge Feministinnen sich zwischen Frausein, Queer sein, und der Debatte über Biologie vs. Sozialisierung verorten? Welche Folgen hat die Debatte für konkrete politische Maßnahmen und die Ausgestaltung feministischer Initiativen?

Gäste: Sookee, Rapperin und Aktivistin, Stevie Schmiedel, Kulturwissenschaftlerin und Vorsitzende von Pinkstinks Germany e.V., Antje Schmelcher, freie Autorin der FAS, Autorin von „Feindbild Mutterglück“

Moderation: Katrin Rönicke, Autorin

Durchführung: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Ort: Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 17, Eingang Friedhofsgasse

Zeit: 18.00 Uhr

Kontakt: ☎ 0331 866 35 41

Weitere Informationen im Internet: www.politische-bildung-brandenburg.de/veranstaltungen/geschlecht-geld-und-gegenoeffentlichkeit#11

12. März 2014

Von Equal Pay zur menschlichen Arbeitsgesellschaft

„Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ war die Forderung der Frauenbewegung und der Kern des Feminismus. Für nicht wenige Frauen hieß das: Karriere, Aufstieg und Geld verdienen – wie die Männer. Aber die Arbeitswelt hat sich rasant verändert. Geschlechterübergreifend wird darüber nachgedacht, ob und wie Erwerbsarbeit gestaltet werden muss, damit sie den Bedürfnissen von Menschen und der Idee eines würdigen Zusammenlebens entspricht.

Bei dieser Debatte scheint die feministische Forderung nach ökonomischer Anerkennung und Aufwertung von Familienarbeit unter den Tisch gefallen bzw. in ihr Gegenteil verkehrt worden zu sein. Die These nach einer grundsätzlich anderen Herangehensweise an Leben und Arbeiten bricht sich immer mehr Bahn – das bedingungslose Grundeinkommen wäre hier ein erster Ansatz. Was muss der Staat leisten, um die menschliche Arbeitsgesellschaft zu ermöglichen? Welche Wege sind gangbar, um eine neue Arbeitsgesellschaft zu bauen?

Gäste: Dag Schöpper, Politologin und Geschäftsführer des Bundesforum Männer,

Sonja Eismann, Chefredakteurin Missy Magazine, freie Journalistin,

Antje Schrupp, Geisteswissenschaftlerin, freie Autorin und Bloggerin

Moderation: Katrin Rönicke, Autorin

Durchführung: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Ort: Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 17, Eingang Friedhofsgasse

Zeit: 18.00 Uhr

Kontakt: ☎ 0331 866 35 41

Weitere Informationen im Internet: www.politische-bildung-brandenburg.de/veranstaltungen/geschlecht-geld-und-gegenoeffentlichkeit#11

13. März 2014

Der feministische Frühling – von der Straße ins Netz und dann?



Vor einem Jahr hat der twitter-Hashtag namens #Aufschrei eine Debatte über Sexismus in die Medien gebracht. Damit wurde anschaulich illustriert, dass die sozialen Medien und die globale Vernetzung auch dem Feminismus ganz neue Möglichkeiten bieten. Die Botschaften heutiger Bloggerinnen erreichen durch das Netz eine enorme Reichweite. Aber ist das noch real? Was hat das mit dem Leben, mit den Frauen und Männern auf der Straße zu tun und wie verändert sich dadurch die Gesellschaft? Viele Menschen nehmen an dieser digitalen Welt nicht teil. Sie sind damit überfordert oder haben keine Lust darauf. Wo finden sich politische Forderungen und wie kommen Online und Offline miteinander ins Gespräch? Welche Rolle spielen Herkunft und Geschlecht und wo liegen die Konflikte des Feminismus im Netz?

Gäste: Jasmin Mittag, Künstlerin, Kampagnenleiterin von „Wer braucht Feminismus?“ und „One Billion Rising“ Hannover,

Hannah Beitzer, Autorin von „Wir wollen nicht unsere Eltern wählen. Warum Politik heute anders funktioniert“,

Autorin der Süddeutschen Zeitung, Yasmina Banaszczuk, Bloggerin bei Stern.de und #Aufschrei-Aktivistin, Schwerpunkte Netzpolitik und Feminismus

Moderation: Katrin Rönicke, Autorin

Durchführung: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Ort: Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 17, Eingang Friedhofsgasse

Zeit: 18.00 Uhr

Kontakt: ☎ 0331 866 35 41

Weitere Informationen im Internet: www.politische-bildung-brandenburg.de/veranstaltungen/geschlecht-geld-und-gegenoeffentlichkeit#11

19. März 2014

Frauenfilmabend „Winter adé“

Zu einem der großen Jubiläen des Jahres „25 Jahre Mauerfall“ hat Helke Misselwitz 1988 einen Film zu Frauenporträts in der DDR entstehen lassen mit dem Titel „Winter adé“. Passend zum Frühlingsbeginn sind alle eingeladen, diesen persönlichen, poetischen, aufregenden und individuellen (Dokumentar-) Film zu sehen. Die Regisseurin der Hochschule für Film und Fernsehen Babelsberg wird anwesend sein, so dass sich im Anschluss ein Austausch mit Fragen und Antworten ergeben kann.

Durchführung: Evangelische Frauen- und Familienarbeit Potsdam

Ort: Konferenzsaal der Heilig-Geist-Gemeinde, Kiezstraße 10

Zeit: 18.00 Uhr

Kontakt: Anmeldungen bitte bis zum 16. März 2014 bei Dörthe Kuhlmeier ☎ 0331 550 70 52 oder ☎ 0176 210 037 38, E-mail: kuhlmeier@evkirchepotsdam.de

Kostenbeitrag: 2,00 Euro

20. März 2014

„Ohne Glanz und Glamour“

Die Gleichstellungsbeauftragte Martina Trauth-Koschnick lädt zur Eröffnung der TERRES DES FEMMES-Ausstellung über Prostitution und Frauenhandel im Zeitalter der Globalisierung ein. Die Wanderausstellung informiert auf 26 großformatigen Tafeln mit Fotos und Texten über die Ausmaße, die Hintergründe und die Akteure des Geschäfts mit Frauen in der Zwangsprostitution. Die Ausstellung zeigt die Dimension dieses menschenverachtenden Geschäftes, will aber auch gesellschaftliche und politische Perspektiven vor Augen führen sowie Auswege aufzeigen. Anna Hellmann, von Terres des Femmes wird Informationen zur Ausstellung geben.

Durchführung: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt der Landeshauptstadt Potsdam, Gleichstellungsbeauftragte

Ort: Flur des Oberbürgermeisters, Stadthaus Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 79-81

Zeit: 17.00 Uhr

Kontakt: ☎ 0331 289 1081

21. März 2014

Zurück in den Beruf nach Eltern- oder Pflegezeit

An diesem Vormittag geht es um Informationen, was es beim Wiedereinstieg ins Berufsleben nach familiären Auszeiten zu beachten gibt, welche Fallstricke es zu vermeiden gilt und welche Dienstleistungen und Fördermöglichkeiten die Agentur für Arbeit bietet. Die Teilnehmenden haben auch Gelegenheit mit Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen.

Durchführung: Agentur für Arbeit Potsdam, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Ort: Agentur für Arbeit, Horstweg 102-108, Berufsinformationszentrum (BIZ) im Erdgeschoss

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Ilka Schadow ☎ 0331 880 18 40 oder Potsdam.BCA@arbeitsagentur.de

Voranmeldung erforderlich, Kinderspielecke vorhanden

Die Veranstaltungen, bei denen keine Kosten angegeben sind, sind kostenfrei.

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam Der Oberbürgermeister

Verantwortlich: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt, Gleichstellungsbeauftragte

Layout und Design: VANBEEK PR & DESIGN, www.vanbeek-potsdam.de

24. Brandenburgische Frauenwoche

Programm für die Landeshauptstadt Potsdam
4. bis 21. März 2014



24. Brandenburgische Frauenwoche